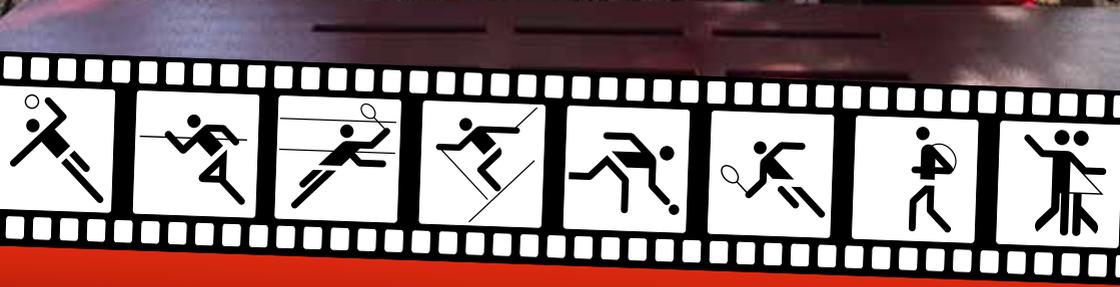
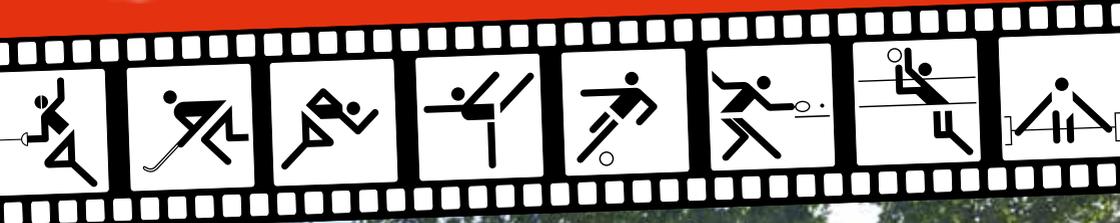


101. Jahrgang - Nr. 3 - Juni bis August 2023



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern



Wir haben
umgestellt auf



Ganz automatisch* und
ohne Mehrkosten.

swk-kl.de/oekostrom

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

* ausgenommen Grund- und Ersatzversorgung

Für Sie. Mit ganzer Energie.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der TSG 1861 Kaiserslautern . . .

erfreulicherweise findet in diesem Jahr wieder das Buchenlochfest statt.

Am 9. und 10. September steht der Sport im Mittelpunkt des Festes. Das neugebildete Organisationsteam um Frank Dupre, Antonia Rohmer und Johannes Krieger wird sicherlich auch ein schönes Rahmenprogramm zusammenstellen.

Sportlich hervorzuheben ist der Aufstieg der Hockey-Herrenmannschaft in die 2. Regionalliga. Tolle Sache, Glückwunsch an das Team und die Trainer.

Auch die Fechter eilen von Erfolg zu Erfolg. Gespannt sind wir auf den Beginn der Punkterunde unserer Tischtennis-Herren in der 3. Bundesliga und den Start unserer Fußballer in die neue Wettkampfrunde.

Trotz der heißen Temperaturen präsentieren sich unsere Rasenplätze in einem sehr guten Zustand.

Ein Dank gilt unseren Platzwart Walde-
mar Hein und Peter Koppenhöfer für ihre
sehr gute Arbeit.

Eine großzügige Bank- und Tischspende für unser Außengelände machte unser Mitglied Christine Enders. Durch ihr Engagement wird die Anlage weiter aufgewertet.

Noch ein Hinweis auf Veranstaltungen in den Ferien. In der letzten Ferienwoche findet wieder das große Hockey-Jugendcamp statt. Anmeldungen wie immer über die Hockeyabteilung.

Wir wünschen allen erholsame Sommerferien

Ihr TSG-Präsidium

Titelbild: Die Spenderin Christine Enders neben unserer Präsidentin Beate Kimmel, Geschäftsführer Ingo Marburger und den Teilnehmern des TSG-Seniorenstammtisch.



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

2. Hochwald-Ultratrail, 24 km in Osburg

am 20. Mai 2023:

Hendrik Roth: 2:45:53,1 h, M 60

312. Höllenberg-Trail-Trophy, 10,5 km, 390 Hm

in Spirkelbach

am 09. Juli 2023:

Gunter Malle: 1:25:37 h, 10. M 60

19. Königsberglauf, 13 km, 360 Hm in Hinzweiler

am 02. Juli 2023:

Gunter Malle: 1:20:54 h, M 60

Udo Kaiser: 1:27:54 h, 1. M 70
6 km

Ute Hodapp-Malle: 0:37:30 h, 1. W 60

36. Hornbach-City-Lauf, 5 km in Kaiserslautern

am 25. Juni 2023:

Michael Wiebelt: 0:15:43 h, 7./20 M-Elite

Marvin Schulte: 0:20:34 h, 8. M 20

Volkslauf

31. Mitternachtslauf, 7,15 km in Glan-Münchweiler

am 23. Juni 2023:

Markus Däuwel: 0:34:54,8, 8. M 55

Jörg Wenzel: 0:34:54,8 h, 8. M 55

Caroline Lassueur: 0:35:40,4 h, 2. W 40

Alois Berg: 0:38:03,7 h, 3. M 65

Gunter Malle: 0:40:07,9 h, 9. M 60

Peter Herzer: 0:42:13,4 h, 12. M 60

5. Integrationslauf Reichenbach, 8,6 km in Reichenbach

am 18. Juni 2023:

Markus Däuwel: 0:42:44 h, 9. M 50

Alois Berg: 0:45:43 h, 4. M 60

2. Eyeberg-Lauf Dahn, 11,7 km, 350 Hm in Dahn

am 17. Juni 2023:

Caroline Lassueur: 1:13:09 h, 47. W 40

Gunter Malle: 1:19:44 h, 8. M 60

Udo Kaiser: 1:33:47 h, 3. M 70

7. Meilen-Trail

der TSG 1861 Kaiserslautern

Wann?

Sonntag, 29. Oktober 2023

Start 10.00 Uhr

Wo?

Anmeldung / Umkleide + Duschen / WC
TSG-Gelände, Hermann-Löns-Straße 25,
67663 Kaiserslautern

Start + Ziel:

Pfaffenbergstraße 114

gegenüber Sommerhaus

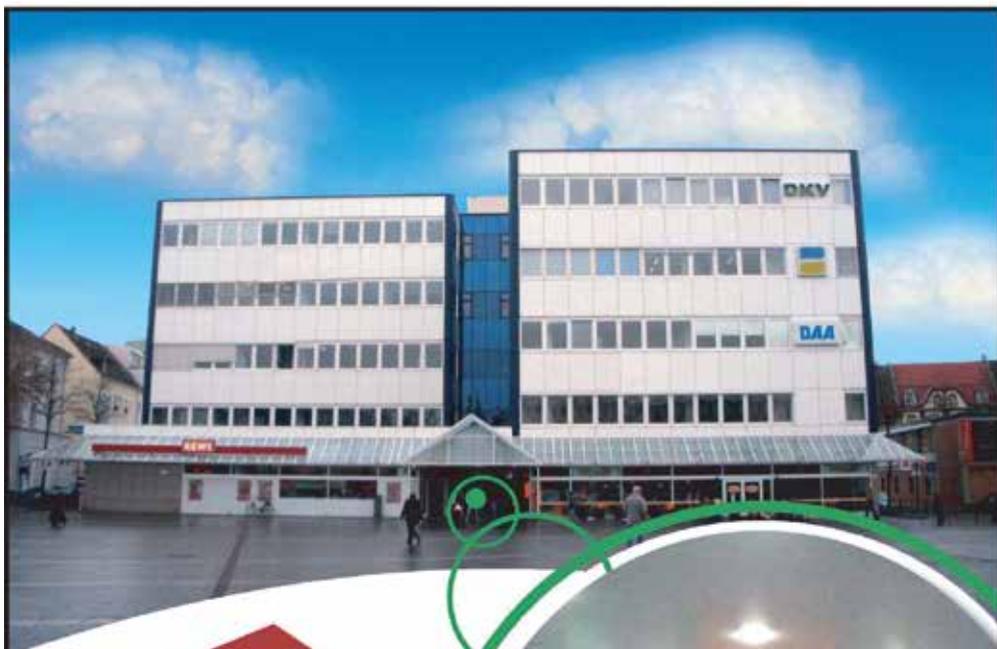
ca. 600 m Entfernung vom TSG-Gelände

Strecken:

7-Meilen-Trail: 11,265 km, 340 Hm

Schnupper-Trail: 6,437 km –

4 Meilen, 130 Hm



**Grüne
Apotheke**

Stiftsplatz 5

Telefon 06 31/9 33 16

Telefax 06 31/6 87 46

67655 Kaiserslautern

Wir sind durchgehend für Sie da:

Mo. - Do. 08.00 - 18.30 Uhr

Fr. 08.00 - 18.00 Uhr

Sa. 08.30 - 13.30 Uhr



Das muss man den Fechtern lassen, so eifrig wie diese Abteilung aktiv tätig ist, dürfte keine andere Abteilung in unserem Großverein sein. Was die Übungsleiter dieser verhältnismäßig kleinen Abteilung sich da auferlegen . . . alle Achtung!

Auch in der heutigen Ausgabe unseres TSG-Journals können wir wieder von einigen Aktivitäten berichten:

Über Kaiserslautern 2024 nach Paris . . .

Kaiserslautern setzt meist Akzente beim Fußball. Hier gibt es aber mehr, viel mehr. So holt sich Phaelen French, Fünfkämpferin des US-Nationalteams, gerade ihren Feinschliff beim Team der TSG-Fechter. Die 32-jährige US-Soldatin aus Colorado hat dabei nicht weniger als die ganz großen Wettbewerbe im Sinn.

„Aktuell bereitet sich Phaelen French auf die Weltmeisterschaften im August in Barth, United Kingdom vor. Im Oktober stehen die Panamerikanischen Spiele in Santiago, Chile, an“, erläutert TSG-Fechttrainer Johannes Krieger-Kettering, wohin die Reise für die Amerikanerin gehen soll. In Chile will Phaelen mit dem US-Team die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris klarmachen.

So gesehen ist es nicht verwunderlich, dass die Sportlerin jede Möglichkeit des Trainings nutzt. Schwimmen, Laufen und

Schießen, drei der Disziplinen im Modernen Fünfkampf trainiert sie auf der Airbase. Bleiben Reiten und Fechten.

Schnell war ihr klar, wer ihr in der Region im Umgang mit und dem Degen weiterhelfen könnte. Sie schickte die Anfrage raus und prompt kam die Antwort von der TSG. Die Professionalität einer großen Sportlerin war unverkennbar. Gefragt, was ihr der Moderne Fünfkampf bedeutet, antwortet Phaelen French: „Mut, mentale Herausforderung und die Möglichkeit in mehreren Disziplinen die verschiedenen Wege zum Erfolg herauszufinden und zu kombinieren, um am Ende im gesamten Wettkampf erfolgreich zu sein.“ Jede einzelne Disziplin sei eine Herausforderung und mache riesig Spaß. An der Herausforderung Fechten, hat sie jetzt, wenigstens für kurze Zeit, bei den TSG-Fechtern gearbeitet.

Phaelen French, von der US Air Force aufgrund ihrer sportlichen Karriere für den Sport freigestellt, trainiert hart und das täglich – auch weil es ihr die TSG-Fecht-Abteilung angetan hat. Sie hofft innerhalb der „tollen Fechtfamilie“ und den wertvollen Übungseinheiten bei optimalen Bedingungen, den entscheidenden Schliff für die Disziplin Fechten mitnehmen zu können.

Johannes Krieger-Kettering wird natürlich im nächsten Jahr in Paris anwesend sein und seine Fechtschülerin entsprechend unterstützen.



BKK[®]

BKK PFAFF

Die Krankenkasse der Region.



Fainne Howard gewinnt in Irland! Nachwuchsfechterin der TSG gewinnt Irish Youth Open – Im Finale irische Nummer 1 klar bezwungen!

Fainne Howard, zwölfjährige Fechterin der TSG, darf trotz großartiger Erfolge nicht bei deutschen Meisterschaften starten. Die junge Fechterin hat einen irischen Pass. TSG-Fechtrainer Johannes Krieger-Kettering meldete sie bei den Irish Youth Open und setzte sich mit in den Flieger nach Dublin. Die Reise wurde zum großen Erfolg.

Es war ohnehin ein großer Traum der jungen Fechterin, auch mal im Heimatland auf der Planche zu stehen, um auf sich aufmerksam zu machen. Das irische Nationalteam, das wäre schon so ein Ziel von ihr, gibt sie zu. Dem ist sie mit ihrem Auftritt sicher ein Stück nähergekommen. Sie holte sich die begehrte irische Trophäe. Die TSG-Fechterin gewann den U14-Cup im Florettfechten. Für sie ist das ein ganz besonderer Titel.

Leicht war es nicht, haben doch die Irish Open ganz eigene Regeln. Die Zwölfjährige musste in der U 14 gegen die ältere Konkurrenz antreten. Und dort warteten auch Jungs. Gleich in den ersten drei Gefechten dieses national gut besetzten Turniers ging es für die TSG-Fechterin gegen irische Jungs. „Aggressiv, kämpferisch und mutig trat Fainne den Jungs von Anfang an entgegen“, äußerte sich Trainer Krieger-Kettering doch ein wenig überrascht über den Einstieg.

Es war ihr Wettkampf, es war der Auftritt zu Hause in Irland, zu Hause vor der Familie, die sich auf den Rängen versammelt hatte. Und sie bot ihnen eine perfekte Show,

entschied gleich die drei ersten Gefechte für sich, ließ dabei keinen geringeren als Daniel Karkin (Pembroke FC) hinter sich. Der führt die irische Rangliste im Florett der Jungs U 14 an. So konnte es weiter gehen. Auch die nächsten Gefechte gingen an die TSG-lerin. Dann stand ihr Charlotte Gilhooly (Pembroke FC), Irlands Nummer 1 im Florett der weiblichen U 14, gegenüber. „Fainne hielt mit gutem Abstandsgefühl, starken Paraden und frechen Konterattacken gut dagegen“, zeigte sich der Trainer begeistert, obwohl das Gefecht mit 4:5 verloren ging. Mit der Taktik der Irin hatte Fainne so ihre Schwierigkeiten.

Die nächsten Gefechte bestritt die TSG-Fechterin weiterhin fokussiert, angriffslustig und siegreich. So stand sie im Finale erneut Charlotte Gilhooly gegenüber. Die gesamte irische Familie Howard versammelte sich an der Finalplanche und verlieh zusammen mit dem Sicherheit vermittelnden Trainer wahre Fechtflügel. Howard zog tatsächlich mit 5:0 auf und davon, ließ der Gegnerin nun keine Zeit mehr zum Atmen. Kam die irische Nummer 1 dennoch voran, trotzte Howard mit wuchtigen Ausfallschritten.

Die TSG-Fechterin gewann am Ende die Irish Youth Open im U14-Florettfinale deutlich mit 10:3 gegen Irlands beste Fechterin des Jahres. Unter tosendem Applaus nahm sie die Glückwünsche der gesamten Familie entgegen. Sie war vor dem Wettkampf so aufgereggt, so dass ihr Trainer doch einige Zweifel an den Tag legte, die jedoch nicht eintraten.





Maximilian Hoppe top . . . TSG-ler punktet auf internationaler Planche!

Die Nachwuchsfechter der TSG überzeugten einmal mehr auf internationaler Bühne und brachten aus Ville de Laxou (Frankreich) Gold und Bronze mit ins Buchenloch.

Es ist erst einige Wochen her, da stand der TSG-Fechter Maximilian Hoppe schon einmal in Frankreich, damals in Thionville, erfolgreich ganz oben auf dem Siegpodest. Jetzt hat er im Herrenflorett U 13 in Ville de Laxou nachgelegt. Einen Zweifel an seinem Streben nach Gold, den ließ der junge Fechter dabei erst gar nicht aufkommen. Schon in der Vorrunde verbuchte er bei fünf Gefechten fünf souveräne Siege mit 25 gesetzten und nur drei erhaltenen Treffern. Glatt lief auch der folgende Einzug bis ins Finale.

Dort wartete mit Elie Elchinger vom Fechtclub St. Avold ein überragend starker Fechter. Konzentriert störte der TSGler seinen Gegner immer wieder mit blitzartigen Aktionen, die er voll ins Tempo der Angriffe platzierte. Auch suchte er permanent die enge Mensur, also den engen Fechtabstand, um so seine Florettspitze punktgenau auf der Weste des Finalgegners zu platzieren. Am Ende hieß es 8:4 für Maximilian, der damit bereits zum zweiten Mal unter Beweis stellte, dass er es problemlos mit dem französischen Fechtnachwuchs aufnehmen kann. TSG-Fechtrainer Johannes Krieger-Kettering über seinen Schüler: „Maximilian feilt im Training aktuell sehr hart an seiner Technik. Seine stürmischen Angriffe der Vergangenheit ersetzt er zunehmend

durch überlegte, gut vorbereitete Aktionen und entwickelt sich auch in der Defensive immer stärker.“

Auch Fainne Howard (U 13) stand in Ville de Laxou auf der Planche. An den jüngsten großen Triumph in Irland konnte sie trotz toller Gefechte nicht ganz anknüpfen. Die nötige Tagesform zum Turniersieg fehlte ihr diesmal. Die sonst treffsichere Fainne haderte im Halbfinale mit ihrer Florettspitze und musste sich mit 7:8 geschlagen geben. Mit Bronze kehrte sie dennoch glücklich nach Kaiserslautern zurück.

**Zwei Tage Marathon-Fechten in Paris...
Beim Internationalen zweitägigen Mini-
Marathon-Florett-Fechturnier in Paris
standen 650 Fechter in den Altersklas-
sen von U11 bis U15 auf der Planche.
Auch aus Kaiserslautern waren drei
Sportler der TSG mit ihrem Fechttrai-
ner Johannes Krieger-Kettering mit auf
der großen Fechtbühne!**

U13-Fechter Maximilian Hoppe von der TSG gab sein Debüt auf einem derart großen Wettkampf und übertraf trotz extremer Aufregung die Erwartung seines Trainers.

Hoppe startete gleich mit drei dicken Ausrufezeichen und gewann die ersten drei Gefechte gegen Jungs aus Frankreich, Taiwan und Israel überlegen. Kampf vier gab er dann, wieder gegen einen Franzosen, unglücklich ab und stand nach der Vorrunde als bester Deutscher inmitten großer Fechtationen wie Frankreich, China und Großbritannien auf Rang 15.



Kreative Lebensräume.



Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder das
Unmögliche versucht werden.

(Hermann Hesse)

Wir erfüllen Ihren persönlichen Wohnraum mit besonderer Leidenschaft für die kleinen Details. Perfekte Handwerkskunst kombiniert mit hochwertigen Materialien verbunden mit Tradition und Innovation. Wir schaffen großzügige Raumgestaltung maßgeschneidert nach Ihren Wünschen – vom Wohnkonzept bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

-  **Handelswerker**
-  **Wohnraumwerker**
-  **Wohndetailwerker**
-  **Sanierungswerker**
-  **Wohnhandwerker**
-  **Steinputzwerker**
-  **Feuer & Holz**



TROMSDORF
Kreative Lebensräume.

Ausstellungs-Adresse
Mainzer Straße 116
67657 Kaiserslautern
Telefon 0631/24136-0
www.tromsdorf.de

Lager-Adresse
Mainzer Straße 128 A
67657 Kaiserslautern
Lieferanten melden sich bitte vorab an
unter Telefon 0631/24136-0

Öffnungszeiten
Mi. – Fr.: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Sonntag: Ausstellung geschlossen



Auch in Runde zwei gewann der TSGler gegen einen Franzosen und einen Fechter aus Hongkong. Dann kam ein Niederländer und der Wurm war drin. Hoppe verlor nach einem Blackout und löste nicht nur beim Trainer, sondern auch beim französischen Obmann Verwunderung über die überraschende Niederlage aus. In den KO-Gefechten lief nicht mehr viel: Der junge Pfälzer brachte seine Angriffe nicht mehr auf die Weste des Gegners und schied mit einer deutlichen Niederlage aus.

„Der letzte Kampf spiegelt nicht die Klasse Entwicklung von Maximilian wider“, war Trainer Johannes Krieger-Kettering mit dem abschließenden 34. Platz von 101 Startern, als bester Deutscher in einem Top-Feld, dennoch sehr zufrieden.

Fainne Howard, ebenfalls in der U 13 unterwegs, legte einen bärenstarken Start in den Marathon auf die Planche, lag zwischenzeitlich auf Rang 14, verpasste dann aber, wenn auch nur denkbar knapp, den Einzug in die KO-Runde.

Mit in Paris war auch TSG-Fechter Gene Kim. Es war sein letzter internationaler Wettkampf unter Trainer Johannes Krieger-Kettering und für die TSG. Das junge Talent erkämpfte sich im älteren U12-Jahrgang Platz 16 unter 78 Teilnehmern und kam in seiner eigentlichen Altersklasse, der U 11, auf Rang elf von 80 Sportlern. Kim wurde unter tosendem Applaus der mit nach Paris gereisten Lauteren Fechter, Eltern, Betreuer sowie der von Korea angereisten Familie noch in Paris vom Trainer verabschiedet. Gene Kim flog von dort mit seinen Eltern an den neuen Standort des Vaters, in die USA.

Die restlichen TSGler kehrten nach Kaiserslautern zurück und freuten sich auf die bevorstehende Sommerpause.

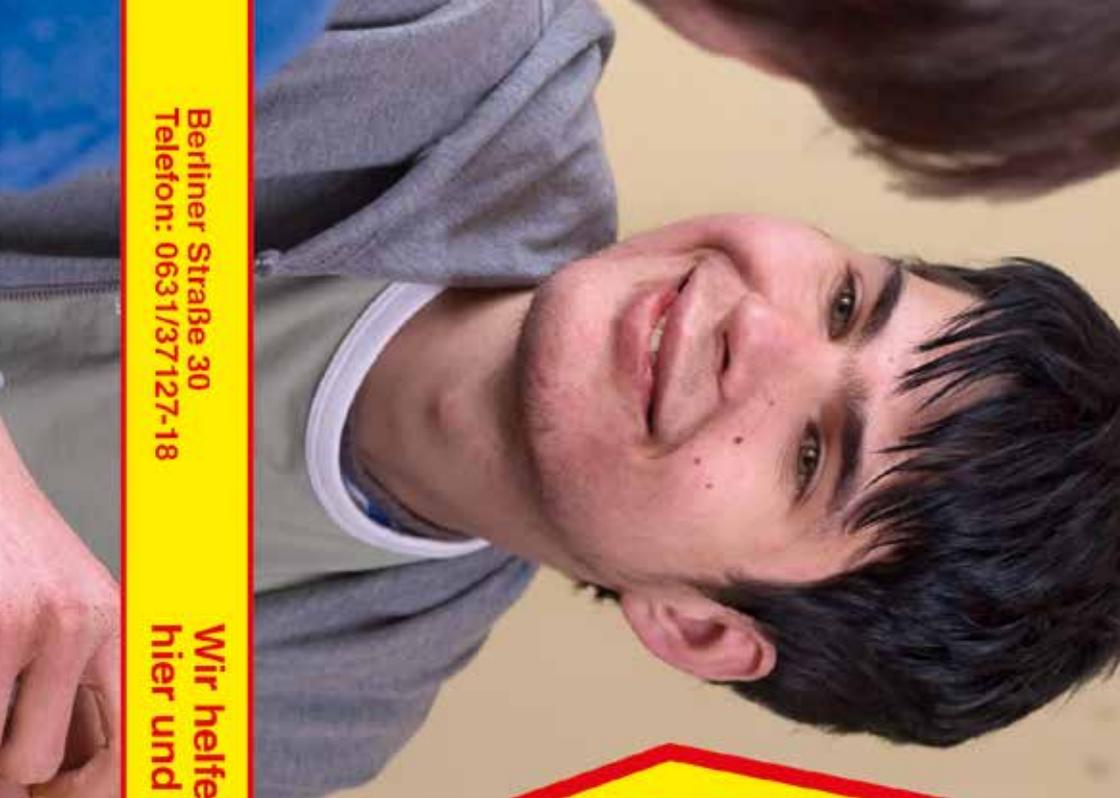
Die Reise des jungen Gene Kim geht weiter . . .

Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge von einem Fechter der TSG Kaiserslautern, der künftig in den USA trainiert!

Eine sportliche Reise geht zu Ende, jedenfalls eine gemeinsame. Das elfjährige Fechtalent Gene Kim verlässt Kaiserslautern und seine bisherige sportliche Heimat, die TSG Kaiserslautern. In Korea geboren, startete Gene schon mit fünf Jahren mit dem Fechtsport, probierte auch Schwimmen und Taekwondo aus, konnte sich dem Reiz des Fechtens aber nicht entziehen. Durch die Versetzung des Vaters in den Raum Kaiserslautern kam Gene vor knapp vier Jahren zur TSG und zu Fechttrainer Johannes Krieger-Kettering. Der erinnert sich, dass die Eltern damals über Gene sagten, es fehle ihm an Ausdauer und Fitness. Heute wohl nicht mehr: Der junge Florettfechter hat in der U11 nicht nur in Deutschland alle Turniere ohne Niederlage bei extrem wenigen Gegentreffern gewonnen. Gene steht auch in Belgien in der U11 an Nummer eins.

Turniere kann er laut Aussage des Vaters gar nicht genug davon bekommen. Sie sind für ihn Spaß, Freude, halt ein zusätzliches Training mit wechselnden Partnern.

Nach dem letzten Turnier in Paris ist das junge Talent mit seiner Familie weiter nach San Antonio, USA, geflogen. Einen neuen Verein muss er sich noch suchen. Viel Glück und weiterhin Erfolg wünscht nicht nur sein Trainer Johannes Krieger-Kettering, sondern die gesamte TSG 1861.



**Helpen muss
nicht immer eine
Lebensaufgabe sein.
Manchmal reicht
schon ein Jahr.**

Das Freiwillige Soziale Jahr beim
ASB in Kaiserslautern.
Jetzt informieren unter:
www.asb-kl.de

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund



Hockey-Jugend on tour . . .

Vom 17. bis 18. Juni waren die weibliche U8 mit ihrem Trainer Frank Düpre und den Betreuerinnen Emma Ortlieb und Maha Saleh sowie die männliche U8 mit ihrem Trainer Michael Ecker zu Gast beim Hockeyclub Heilbronn, der wie in jedem Jahr den Smart-Cup für U6- und U8-Teams ausrichtete.

An diesem sehr heißen Wochenende absolvierte jedes der drei gemeldeten TSG-Teams acht Spiele gegen Mannschaften aus Heilbronn, Ludwigsburg, Mannheim und Heidelberg. Von jeweils acht Teams belegten die Mädchen aus dem Buchenloch die Plätze 4 (TSG 1) und 6 (TSG 2) und die Jungs Platz 2.

Natürlich kam auch an diesem Wochenende der Spaß nicht zu kurz. Der Ausrichter hatte für die Spielpausen für viel Abwechslung mit Spielen und einer Tombola gesorgt. Auf dem Zeltplatz war auch viel los, so dass unsere Kleinen ganz viel Spaß hatten und sicherlich noch lange an dieses Turnier denken. Ein Lob gilt den teilnehmenden Übungsleitern, die sich mal wieder zugunsten der Jugendlichen dieses Wochenende „um die Ohren hauten“!



Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Wir gratulieren der 1. Herrenmannschaft zum Aufstieg in die 2. Regionalliga! Super, die Hockey-Abteilung ist stolz auf Euch!

TSG Kaiserslautern: Mit Glanzvorstellung Oberligameister

Welch ein Abschluss! Per Kanter Sieg sicherten sich die Hockey-Herren die Oberligameisterschaft. Im Buchenloch schlugen sie den TSV Schott Mainz mit 8:1 (5:0). Danach feierten sie mit ihren begeisterten Fans den Titelgewinn und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Regionalliga.

Zu Recht sprach Andreas Gillmann, der zusammen mit Jochen Metz das Trainerduo der TSG bildet, von einer „souveränen Leistung“ seiner Mannschaft, die spielerisch überzeugt und toll kombiniert habe.

Entscheidend war aber auch, dass die Buchenlocher bei ihrem letzten Saisonauftakt von Anfang an energisch zur Sache gingen. Sie machten damit klar, dass sie sich diese lang ersehnte Meisterschaft nicht so kurz vor dem Ziel noch von den Mainzern vermasseln lassen würden.

Frühes 1:0 ...

Dabei half ihnen ein frühes Tor. Bereits in der fünften Minute vollendete Niklas Schwindt einen auf der rechten Außenbahn vorgetragenen Angriff mit dem Treffer zum 1:0. Das gab Sicherheit, und so war es kein Wunder, dass danach nur noch ein Team das Spielgeschehen bestimmte. Die TSG!

„Wir waren heiß auf den Sieg.“ So beschrieb TSG-Spieler Kai Musiol die Entschlossenheit der Mannschaft, auch noch den letzten Schritt zum Titelgewinn zu machen. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Gäste, für die in dieser Partie auch eine Menge auf dem Spiel stand.





Hätten sie doch mit einem Sieg den Klassenverbleib schaffen können. Aufgrund dieser Rettungsmöglichkeit war eigentlich mehr Widerstand zu erwarten gewesen. Aber die Mainzer hielten dem Druck der Lauterer nicht stand.

Zur Pause schon alles klar . . .

„Sie hatten uns nichts entgegensetzen und nahmen eigentlich am Spiel nicht teil“, sagte Musiol. Die Folge dieser Überlegenheit waren eine Menge Tore. Nach dem Führungstreffer legte Marcel Fath zum 2:0 nach, und Kapitän Bastian Ottmann erhöhte nach einer Strafecke auf 3:0. Danach war wieder Schwindt an der Reihe: Sein zweiter Treffer brachte das 4:0. Marcel Fath tat es ihm gleich, traf auch zum zweiten Mal und sorgte so für den 5:0-Pausenstand, den Gillmann so kommentierte: „Da war alles relaxt, der Druck war abgefallen.“

Obleich die Partie nach der ersten Hälfte schon entschieden war, war der Torhüter der der Buchenlocher noch nicht gestillt. Zwar gelang dem Schott-Team direkt nach dem Seitenwechsel der Ehrentreffer zum 1:5, doch danach dominierte wieder das Heimteam. Dabei setzte sich Marcel Fath noch zweimal stark in Szene. Der Angriffsspieler erzielte erst das 6:1 und nachdem Felix Hempel per „Stechertor“ zum 7:1 getroffen hatte, setzte er mit seinem vierten Tor den Schlusspunkt zum 8:1. Gillmann: „Marcel hatte einen sehr guten Tag!“

Zweites Mal für Metz und Gillmann . . .

Anschließend durfte gejubelt werden. Nach mehr als zehn Jahren hatte das Herrenteam der TSG wieder eine Oberligafeldrunde mit dem Meistertitel gekrönt. Und das gegen sehr starke Konkurrenten.





Im Schlussklassement belegen die Buchenlocher nach 14 Spielen mit 32 Punkten den ersten Platz und verwiesen mit zwei Zählern Vorsprung den Kreuznacher HC auf den zweiten Platz. Nicht nur für das junge TSG-Team war dieser Titelgewinn der Lohn für eine eindrucksvolle Saisonleistung, sondern auch für die beiden Trainer Jochen Metz und Andreas Gillmann.

Als sich die Buchenlocher einst schon mal unter dem damaligen Coach Gert Zahn die Meisterschaft in der Oberliga sicherten, waren die beiden als Spieler mit von der Partie. Ebenso Hans-Fabian Braun, der am Sonntag beim Meisterstück gegen den TSV Schott Mainz im TSG-Team spielte und somit seine zweite Oberligameisterschaft feiern durfte.

Meister und Aufsteiger zu werden ist toll. Jetzt beginnt jedoch ein neues Kapitel und zwar gilt es mehr zu trainieren und den Zusammenhalt zu bewahren, der uns während der letzten Runde stark gemacht hat. Auf ein Neues . . . Jungs, wir sind stolz auf euch!

Ein Wehrmutstropfen mussten die Hockeyer jedoch noch schlucken. Unsere liebe Damenmannschaft ist leider aus der Oberliga abgestiegen. Nachdem sich hier jedoch eine große Einheit gebildet hat, sehen wir einem Wiederaufstieg in der kommenden Runde positiv entgegen. Auf jeden Fall hatten sich unsere Damen mit den Herren für die Meisterschaft gefreut und waren fast alle für die Ausrichtung der Meisterfeier verantwortlich.

So jetzt ein paar Worte in eigener Sache: Am Abschluss dieser Feldrunde wollten wir uns doch einmal bei Peter Knick (Sportredakteur der Rheinpfalz) recht herzlich für die gute Berichterstattung und Zusammenarbeit bedanken. Damit hat Peter indirekt auch zum Erfolg dazu beigetragen, dass wir einen schönen Abschluss der Hockeyrunde verzeichnen konnten.

Sehr stolz waren wir über die große Schar von nicht nur ehemaligen Hockeyern, die an diesem Sonntag mit uns gefeiert haben.



Wir haben einen guten Draht zum Sport!

Qualität und Zuverlässigkeit seit über 135 Jahren

Zäune aller Art ♦ Tore und Türen ♦ Schiebetore
Drehore ♦ Schranken ♦ Stahlseile ♦ Zurrgurte
Lieferung ♦ Montage ♦ Reparaturservice

 **Draht-Hemmer**

Blechhammerweg 3 · Kaiserslautern · Tel. (0631) 37114-0
www.draht-hemmer.de · info@draht-hemmer.de

ECHT.
BEGEISTERT.
GEBRAUT.



DIE KARLSBERGBRAUER

Jürgen J. Martin M.



KARLSBERG

Herzlichen Glückwunsch . . .

und weiterhin viel Erfolg in der Handballbundesliga und in der Nationalmannschaft wünschen alle TSGler aus dem Buchenloch David Späth.

Mit Freude haben wir erfahren, dass Du, lieber David Spät, das Handballeinmal-eins im Buchenloch erlernt haben sollst. Dass Du zwei Jahre bei der TSG und insbesondere bei Gerhard Hirsch unter den Fittichen standst, erfüllt uns mit etwas Stolz.

Dein Handballweg zum Profi führte Dich zu den Rhein-Neckar-Löwen und damit in eine hoffentlich große Karriere. Und wie ich gehört habe, sind Besuche bei Deinen Ex-Handballfreunden aus Kaiserslautern auch hin und wieder in Deinem Terminkalender notiert. Dass Du, lieber David, schon in so jungen Jahren erfolgreich sein konntest, hat wohl niemand vorausgesehen.

Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und beste Gesundheit auf Deinem weiteren „Handballweg“ in Mannheim.



Altstadtfest 2023 . . .

Endlich fand es wieder statt, das alljährliche „Altstadtfest“. Voller Vorfreude fand sich ein Organisationsteam zusammen, das im Vorfeld Erdbeermargaritas mixte, Getränke bestellte und den Stand plante und aufbaute, um die Hockey-Abteilung der TSG Kaiserslautern auf dem „Altstadtfest“ am Mainzer Tor zu repräsentieren. Traumhaftes Wetter läutete den Freitagabend und den Beginn des „Altstadtfestes“ ein. Bei toller Musik von „Radio solid“ fanden sich aktive Hockeyspieler, Ehemalige, Mitglieder und Freunde der Abteilung zusammen am Stand der Hockey-Abteilung am Kaiserbrunnen ein. Am Samstag ging es dann bei erneut schönem Wetter weiter und die mittags frisch produzierte Erdbeermargarita floss in Strömen zur Happy Hour bei Musik von „Transonic“ am Abend.

Auch der Sonntag ließ niemanden enttäuscht zurück. Die Sonne tat ihr übriges dazu. So starteten viele Freunde und Mitglieder der Abteilung nebst unserer Präsidentin Beate Kimmel und ihrem Michael mit dem alljährlichen Weißwurstfrühstück in den Tag. Abgerundet wurde der Tag mit einem Konzert von „Stephan Flesch feat. Elmar Federkeil“ am Kaiserbrunnen, wodurch es auch am Sonntagabend dort noch mal richtig voll wurde.

Ein tolles Wochenende – endlich wieder Altstadtfest in Kaiserslautern – wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die nach drei Jahren ohne „Altstadtfest“, viel Einsatz und Mühe gezeigt haben, um drei Tage langersehnte Feststimmung nach Pandemiezeiten zurück ans Mainzer Tor zu bringen!

Der Fehlerteufel hat in unserer letzten Ausgabe zugeschlagen:

Wir möchten uns entschuldigen und gleichzeitig die Berichtigung vornehmen.

So ist Wolfgang Kempf am 20. Februar 1956 geboren und nicht wie irrtümlich angegeben am 17. Mai 1931. Dass er leider viel zu früh verstorben ist – nämlich am 17. Dezember 2022 – entsprach leider der Tatsache.

Nochmals entschuldigen wir uns für diesen Lapsus.

Werner Nessler wird Vizemeister . . .

Beim 30. Mußbach-Triathlon war Werner Nessler von der TSG als ältester Teilnehmer am Start – und brachte eine Medaille mit nach Hause.

Am 22. Juni 1993, also vor fast genau 30 Jahren, startete Werner zum ersten Mal bei dieser Veranstaltung, damals noch im alten Mussbacher Schwimmbad. Jetzt, mit 79 Jahren ältester Teilnehmer, stand er wieder in Mußbach an der Startlinie und wurde Vize-Rheinland-Pfalz-Meister in der Zeit von 1:43:56 Stunden in der Sprint-Disziplin. Es war Nesslers erster Wettkampf in dieser Saison. Er diente als Vorbereitung zur Weltmeisterschaft im Sprint in Hamburg, wo er erneut für die Nationalmannschaft nominiert wurde.

Mit 79 Jahren zur Deutschen Meisterschaft . . .

Einer der rund 4000 Teilnehmer war Werner Nessler von der TSG Kaiserslautern, inzwischen stolze 79 Jahre alt und damit auch offiziell der älteste aktive Triathlet in Rheinland-Pfalz.

Er nennt sich selbst ein „Unikat“, aber auch „eine Frohnatur“. Werner Nessler, der erst im Alter von 45 Jahren mit dem Triathlon begann und seit 2009 für die TSG Kaiserslautern startet, hat in seiner Karriere bereits 260 Wettbewerbe gefinisht, wurde viermal deutscher Meister und landete bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften insgesamt 42 Mal auf dem Podest. In seiner Altersklasse M 75 hat er nur noch wenig Konkurrenz: „Ich vermute, nach meinem 80. Geburtstag bin ich ganz allein in meiner Klasse.“

Der Tag startet für Nessler, wie er berichtet, mit „Dehnübungen im Bett“. Es folgen Lauf-, Rad- und Schwimmleistungen sowie Kraft- und Stabilisierungsübungen. „Aber ich bin kein Asket“, stellt er klar. Ein Glas Rotwein und ein kleines Stück Zartbitter-Schokolade am Abend gönne er sich schon.

Also, lieber Werner, wir alle vom Buchenloch wünschen Dir weiterhin die Erfolge, die Du Dir immer wieder wünschst und bleib weiterhin gesund!

Musik ist Trumpf . . .

Am 16. September 2023 mit der „Oberrheinischen Blues-Gesellschaft“. Unser Gastronom freut sich schon heute und hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein im großen Biergarten auf Euer Kommen.

Und außerdem macht unser Clubwirt Urlaub vom 29. Juli bis 07. August. Gute Erholung!



Trainingsangebote unserer Turn-Abteilung . . .

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.00 – 21.00 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I
Anschließend „Stammtisch“ am „runden Tisch“ zum gemütlichen Beisammensein!
Übungsleiterin: Friederike Heusermann

Einfach mal vorbeischaun und mitmachen. Nachwuchs wird immer wieder gerne gesehen.

Eltern-Kind-Turnen:

Freitags von 15.30 – 16.30 Uhr
Trainingsort: Halle II
Eltern-Kind-Turnen und wenn vorhanden, mit Geschwisterkind bis 6 Jahre.

Fitness am Vormittag:

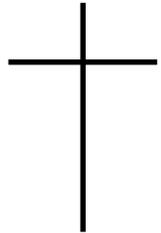
Rückenfitness und vieles mehr:

Donnerstags von 09.00 – 10.00 Uhr
Keine Altersbegrenzung!
Trainingsort: Vorsaal Halle I
Übungsleiterin: Korinna Diehl

Ein Fitness-KURS der besonderen Art und der folglich auch speziell für IHRE Gesundheit geeignet ist!

Stammtisch:

Der monatlich stattfindende Stammtisch ist immer am ersten Freitag im Monat um 16.00 Uhr!
Eingeladen sind alle interessierten TSG'ler!



WERNER WEINGARTH

* 21. August 1943

† 27. Juni 2023

Plötzlich und unerwartet beklagen wir heute den Tod eines Mitgliedes, der zu den Mitgliedern gehörte, die erst spät in unsere Gemeinschaft kamen. Erst 2018 wurde Werner Mitglied und das auf Grund seines Herzleidens.

Man muss jedoch fairerweise sagen, dass Werner schon einmal für eine längere Zeit Mitglied war und zwar in den 60er Jahren. Zu der Zeit ging die gesamte Hockeymannschaft zu unserem Freund zum Haarschneiden. Warum er irgendwann dann mal ausgetreten ist, wurde nicht bekannt.

Wie eingangs erwähnt, Werner Weingarth wurde 2018 nochmals Mitglied und schloss sich der Herzgruppe an. Als Friseur machte sich Werner weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen und war bis zu seinem Tod täglich noch in seinem Geschäft mehr oder weniger tätig.

Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 11.30 Uhr

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—

—> O T I H U C K O P T I H U C <—

—> P T I A U K P H <—

—> T O P <—

TOP

OPTIK

www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART=ROTH

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.84266590 – Clubhaus

Postanschrift:

Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Sparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE38 5405 0220 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2. Vorsitzender: Peter Bitz
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Bijan Kalhorifar
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!



F.K. HORN

JOB-OFFENSIVE

JOB-OFFENSIVE

Wir bilden zur langfristigen Verstärkung
unseres **TEAMS** folgende Berufe aus:

| **Maurer/in**

| **Straßenbauer/in**

| **Kaufmann/frau für Büromanagement**



WIR BAUEN AUF EUCH!

... weitere Informationen unter:

www.f-k-horn.de



Aus der Vereinsfamilie. . .

Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im August Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Dörfler Thomas		01.08.1966	Thoms Volker	18.08.1959
Gemeiner Gerlinde	85 Jahre	01.08.1938	Göbel Michael	19.08.1968
Kiefhaber K.Peter		03.08.1950	Göttel Matthias	20.08.1966
Ries Karin		03.08.1957	Jacob Trixi	20.08.1968
Kempf Martina		05.08.1966	Wenzel Jörg	20.08.1965
Khodabakhsh Hossain		07.08.1956	Wilhelm Cornelia	20.08.1947
Erbacher Ingeborg		08.08.1961	Krüger Andrea	21.08.1968
Hübner Peter		08.08.1965	Steiger Angelika	21.08.1957
Schieck Patrick		08.08.1971	Zink Falko	21.08.1966
Raab Jörg		09.08.1944	Schams Anneliese	22.08.1946
Wetz Inge	85 Jahre	09.08.1938	Linsmayer Steffen	24.08.1964
Kirschbaum Ludwig		10.08.1966	Gruber Hermann	88 Jahre 25.08.1935
Nutzenberger Rolf	65 Jahre	12.08.1958	Hantke Mario	25.08.1971
Lesmeister Gudrun		13.08.1949	Klein Friedrich	87 Jahre 25.08.1936
Rabe Volker		13.08.1960	Seelos Alexander	25.08.1971
Fisterer Helmut		15.08.1956	Stülpner Karin	65 Jahre 25.08.1958
Kopp Friedrich		15.08.1946	Dorus Marco	26.08.1966
Krüger Bernd		15.08.1968	Haake Uwe	65 Jahre 28.08.1958
Henrich Gisela		16.08.1944	Pomaska Christine	30.08.1951
Schladitz Katja		16.08.1969	Scherschel Horst	65 Jahre 30.08.1958
Schleret Rosemarie		16.08.1962	Wichert Heidemarie	83 Jahre 30.08.1940
Pöschl Helene	83 Jahre	17.08.1940	Fröhlich Simone	31.08.1968
Bauer Max	87 Jahre	18.08.1936	Mischler Brigitte	80 Jahre 31.08.1943
Feth Maria		18.08.1944		



TSG Gastro Unterschiedlich

Biergarten, Bürgerliche Küche,

wechselnder Mittagstisch, Live-Musik





Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im September Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Gaul Ingrid	80 Jahre	01.09.1943	Knieriemen Bianka	60 Jahre	16.09.1963
Leist Hermann-Josef		01.09.1959	Jung Rüdiger		17.09.1967
Ruffing Renate	65 Jahre	03.09.1958	Lorenz Bernard		18.09.1956
Weinsheimer Annemarie		03.09.1949	Hempel Sieglinde	80 Jahre	19.09.1943
Bonfico Rita		04.09.1956	Lindner Wolfgang		19.09.1965
Simon Stephan	60 Jahre	04.09.1963	Klein Lothar	75 Jahre	21.09.1948
Beisiegel Hermann	75 Jahre	05.09.1948	Weitzel Martin	65 Jahre	21.09.1958
Bonfico Wolfgang	75 Jahre	05.09.1948	Hager Alexander	50 Jahre	22.09.1973
Taufertshöfer Karin	60 Jahre	05.09.1963	Mönch Kerstin		22.09.1970
Heinrichsmeyer Christian		06.09.1960	Biehl Bernhard		23.09.1957
Kessler Diethild	83 Jahre	07.09.1940	Franta-Thum Elke		23.09.1972
Pulter Ilse	85 Jahre	07.09.1938	Heusermann Friederike		24.09.1951
Hartlaub Volker	65 Jahre	08.09.1958	Blees Karsten		25.09.1971
Sennad Farid		09.09.1971	Becker Jürgen	70 Jahre	26.09.1953
Szakun-Hoch Christine		09.09.1954	Mallmann Norma	50 Jahre	26.09.1973
Kalhorifar Bijan		10.09.1961	Hörth Markus		27.09.1966
Jarraß Gertrud	65 Jahre	11.09.1958	Rößling Anke		27.09.1967
Laveuve Max		11.09.1945	Gravenhorst Rainer	60 Jahre	28.09.1963
Luthringshauser Astrid		11.09.1959	Reisinger Andreas		28.09.1970
Schramm Wolfgang		11.09.1956	Zott Jürgen		28.09.1968
Liem Horst		12.09.1956	Ank-Schmidt Kerstin		29.09.1960
Reiling Michael	60 Jahre	12.09.1963	Aubart Stefan		29.09.1960
Werny Olav		12.09.1967	Farke Carsten		29.09.1965
Müller Michael		13.09.1961	Kohlmeyer Christian		29.09.1971
Albrecht Anni	75 Jahre	14.09.1948	Voll Annette		29.09.1969
Jung Kurt	80 Jahre	15.09.1943	Vorn Ralf		30.09.1959
Plinkert Christiane		15.09.1951	Opolka Elisabeth		30.09.1964



TSG Gastro Unterschiedlich

**Besuchen auch Sie unsere Biergärten im Buchenloch.
Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben!**



**FORSCHUNGS- UND INFORMATIONS-GESELLSCHAFT FÜR FACH-
UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH**

Bahnhofstraße 22
67655 Kaiserslautern

Tel: +49 631 36245-0
Fax: +49 631 36245-99
firu-kl1@firu-mbh.de

www.firu-mbh.de

Chausseestraße 29
10115 Berlin

Tel: +49 30 288775-0
Fax: +49 30 288775-29
firu-berlin@firu-mbh.de

Schloßstraße 25
56068 Koblenz

Tel: +49 261 914798-0
Fax: +49 261 914798-19
firu-ko@firu-mbh.de

Firmenprofil

Seit über 20 Jahren handelt und berät FIRU mbH hinsichtlich der komplexen ökonomischen und ökologischen Zusammenhänge des Städtebaus und der Immobilienentwicklung als querschnittsorientiertes Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.

Grundlage des Handelns sind dabei Nachhaltigkeit, Qualität, Flexibilität und Individualität auf Basis einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie innovative, umsetzungsorientierte Lösungskompetenz charakterisieren das Unternehmen FIRU mbH und seine Mitarbeiter.

FIRU mbH – Ihr Partner für...

FIRU mbH bietet seinen Geschäftspartnern, Auftraggebern und Kunden ein komplettes und anspruchsvolles Dienstleistungs- und Beratungsprogramm in den themenspezifischen Bereichen:

**Bauleitplanung • EU-Projekte • Forschung
Immissionsschutz • Immobilienwirtschaft • Konversion
Prozesssteuerung • Regionalentwicklung
Stadtentwicklungsfonds • Stadtumbau
Studien • Urban Public Relations**



Baufinanzierungen gibt es wie Sand am Meer.

**Wir sieben aus über
200 Banken die beste
Baufinanzierung für
Sie heraus.**

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihren Immobilien-Wunsch. Melden Sie sich bei unserem Baufinanzierungsteam telefonisch unter **0631 3636-6444** oder per Mail an kredite@sparkasse-kl.de



Weitere Informationen finden Sie unter
sparkasse-kl.de/baufinanzierung

Wer vergleichen lässt, findet besser!



**Sparkasse
Kaiserslautern**